

Projektliste/Project list

Falk UEBERSCHÄR



MBA, Diplom-Wirtschafts.-Ing. (FH)
MBA, Diploma Master of Business & Engineering (UoAS)

Falk UEBERSCHÄR

M +49 151 581 030 53

Skype falk1975

Signal Falk 1975-08 Kissing (Bayern)

eMail Falk.Ueberschaer@EuroSphinx.com

Adresse Schulstr. 60, 86438 Kissing

www.EuroSphinx.com

Projektliste/Project list

Deutsche Version: Seite 3

English version: page 11

Projektliste (deutsche Version)

— Überblick über ausgewählte Consulting- & Engineering-Projekte —

Berliner Senat — Analyse des innerstädtischen Anlieferverkehrs (2000-2001)

Praktikant bei Dornier Consulting GmbH Berlin

Projektdauer: 4 Monate

- Analyse der Anlieferverkehre im Stadtzentrum u. a. für das größte Kaufhaus am Alexanderplatz und Ableitung einer optimalen, nachhaltigen Logistikstrategie
- Untersuchung der logistischen Verkehrslast im städtischen Zentrumsbereichs mit Fokus auf den Stadtbezirk Mitte und vor dem Hintergrund des Verhältnisses bei der Gebäudebelegungen durch geschäftliche Nutzer versus privaten Anwohnern in Bezug auf den dadurch induzierten Anlieferverkehr

Wirtschaftsbehörde Hamburg — Entwicklung eines Telematikkonzepts für den Hamburger Hafen (2000)

Praktikant bei Dornier Consulting GmbH Berlin

Projektdauer: 6 Monate

- Ausarbeitung einer logistischen Machbarkeitsstudie für das künftige HHLA Container Terminal Altenwerder (CTA)
- Integration modernster Telematik-Technologien u. a. zur automatisierten Abwicklung der ein- & ausgehenden Anlieferverkehre im CTA
- Berücksichtigung der im Hafen zu erwartenden Weiterverarbeitungsquote von ca. 5 % in Bezug auf die im Hafengebiet umlaufenden Warenströme mit dem Ziel der Generierung lokaler Wertschöpfung

Ministerium für Transport Usbekistan¹ — Konzipierung eines modernen GVZ² in Tashkent (Usbekistan)

Praktikant bei Dornier Consulting GmbH Berlin

Projektdauer: 4 Monate

- Ausarbeitung eines umsetzungsfähigen Logistikkonzeptes für ein GVZ in Tashkent als zentralem, überregionalem Logistikknotenpunkt für ganz Zentralasien, welches die drei relevanten Transportwege (Straße, Schiene, Luft) intermodal vernetzt
- Integration der bisher im usbekischen Logistikmarkt fehlenden effizienten Umschlag-, Lager- und Distributionsdienste direkt in das GVZ mittels Ansiedlung geeigneter Unternehmen mit passender Angebotsstruktur
- Dabei insbesondere Berücksichtigung der übergeordneten Rolle der Optimierung und Integration von usbekischen, aber auch russischen und anderen zentralasiatischen Playern in der gesamten regionalen Lieferkette und der unter internationalen Markt- und Wettbewerbspunkten entscheidenden Rolle der induzierten Transportkosten in Hinsicht auf die Konkurrenzfähigkeit des neuen GVZ.

1 Usbekisches Transportministerium: <https://mintrans.uz/en/>

2 GVZ: Güterverkehrszentren sind Logistikzentren, in denen Güter zwischen unterschiedlichen Verkehrsträgern umgeladen, für Ladungen zusammengestellt und für Transportfahrten vorbereitet werden. An diesem Ort werden unterschiedliche Verkehrsträger (z. B. Straße, Schiene), Verkehrsunternehmen (Speditionen, Lagereien), verkehrergänzende Dienstleistungsbetriebe (Fahrzeugservice, Beratungsdienste) sowie logistikintensive Industrie- und Handelsbetriebe zusammengeführt und vernetzt. Die räumliche Nähe fördert die Zusammenarbeit und Arbeitsteilung der angesiedelten Unternehmen. In aller Regel verfügen die GVZ über ein KV-Terminal (Anmerkung: Kombiniertes Verkehr (KV), auch Kombiniertes Ladungsverkehr (KLV) beschreibt in der Logistik eine mehrgliedrige Transport- oder Lieferkette, die unterschiedliche Verkehrsträger integriert) in dem Container, Wechselbrücken oder Sattelaufleger umgeschlagen werden können.

Universitätsklinik Halle (Saale)³ — Entwicklung des Logistikkonzepts für das neue Klinikzentrallager zwecks Ablösung diverser ineffizienter Einzelläger (2002-2003)⁴

*Consultant für Krankenhauslogistik bei GÖK Consulting GmbH⁵ Berlin
Projektdauer: 6 Monate*

- Ausgangslage: Lagerplatzmangel, Hygieneanforderungen und Geldmangel erzwingen die Auslagerung in ein externes Zentrallager. Hier müssen die Prozesse so optimiert werden, daß jederzeit eine max. Lieferzeit zum hausinternen Kunden von 15 min (Service-Level-Agreement) eingehalten werden kann
- Projektziele umfassten u. a.
 - Lagerlieferfähigkeit $\geq 98\%$
 - Lieferzeit: max. 15 min zu jeder Verbrauchsstelle im Klinikum
 - Lagerbedarf: signifikante Reduzierung!
- Methodik & Werkzeuge:
 - Zusammenfassung unterschiedlicher Lagerbereiche
 - ABC-XYZ-Analyse für Durchläufer & Lagerartikel
 - Weiterentwicklung der Prozeßabläufe im neuen Zentrallager
 - Prozeßsimulation zur Ermittlung des Zeit- & Personalbedarfs
 - Erarbeitung/Durchführung einer Mitarbeiterschulung
- Ergebnisse:
 - Erfolgreiche Vermeidung von Kostensteigerungen beim Personal
 - Reduktion des Lagerplatzbedarfs (Eliminierung der Durchläufer !) bei gleichzeitig höherer Verfügbarkeit pro Lagerartikel
 - Besserer Kundenservice durch klar definierte Reaktionszeiten & reguläre Versorgungstouren
 - Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Hygienevorschriften auch in der Zukunft

³ Siehe <https://www.umh.de/universitaetsklinikum-halle-saale>

⁴ Der konkrete Projektauftrag lautete: „Konzept & Planung der Prozeßabläufe im neuen Zentrallager der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg“

⁵ Siehe <https://goek.consulting>

BMW Group — Premium-Segment

Teamleiter bei BMW für die Umfänge Bremsschlauch & Halter SWL⁶/EPB⁷/VDC⁸/BVA⁹ & Kabel VDC & RDS¹⁰ & HWS BFK¹¹

Projektdauer: 3 Jahre, davon 3 Monate betreut

- Management der Bauteilumfänge Modul FG/FD02 für die ItO-Derivate NCAR (NA5: Lead; +NAX/NBX/NCX/NDX/ZAX/G45/G46/G48/RR45) und SB/WE für G0x/G1x/G2x/RR25/I20 insb. in Hinsicht auf die notwendigen Freigaben (VERF, VORF, PROF) sowie deren sachgerechte Terminierung zwecks Sicherstellung der Bauteilversorgung in den BMW-Werken
- Leitung der SE-Team-Besprechungen mit Schwerpunkten bei Abgleich des BMW-LTPK mit den WKZ-Terminplänen der Lieferanten
- Umsetzung 360°-Blick & Schnittstellenverantwortung in der BMW-Prozesskette bis zur gAMS-Erstellung
- Steuerung der jeweiligen Lieferanten (Qualität/Kosten/Termine)
- Abstimmung mit BMW-Einkauf & QMTs sowie Materialsteuerung ab Kick-Off zwecks Umsetzbarkeit von Entwicklungsständen in den BMW-Werken DEB/SHY/MUC/SPA/DGF/ZAF/GWD.

BMW Group — Premium-Segment

Entwicklung eines 8k-Bildschirms (Gen.2) für den Fondsbereich des 7er BMW

Projektdauer: 4 Jahre, davon 18 Monate betreut

- Als SE-Teamleiter Steuerung der Function Owner (Touch, HW/FW, Mechanik, Kamera, Display/Coverglass, Validierung) mit Fokus auf die Terminalschiene für die jeweiligen Meilensteine, Musterstände und verfügbarem Budget
- Durchführung von wöchentlichen Projektrunden mit BMW und Lieferant sowie internen SE-Teamrunden mit den FOs und der Projektleitung
- Steuerung und rollierende Bestandsaufnahme hinsichtlich Freigabestand Entwicklung, Lagerbestand, Prototypen- & Musterbedarf für berechnete BMW-Abteilungen sowie Kosten in Abstimmung mit der Projektleitung
- Durchführung von abgestimmten Freigaben für die jeweiligen Musterstände
- Abstimmung mit den QMTs sowie Materialsteuerung zwecks Umsetzbarkeit von Entwicklungsständen in den BMW-Werken, u. a. BMW-Werk Dingolfing

6 SWL: Schwenklager

7 EPB: elektronische Parkbremse

8 VDC: virtual dynamic Control

9 BVA: Bremsverschleißanzeiger

10 RDS: Raddrehzahlsensor

11 HWS BFK: Hinweisschild Bremsflüssigkeit

BMW Group — Luxus-Marke

Sicherstellung der Lieferfähigkeit eines Dichtungslieferanten

Projektdauer: 3 Monate

- Projekt Manager für Intensivteam zur Wiederherstellung der rechtzeitigen Teilelieferungen inkl. Prototypen (kritisch!) in das ausländische OEM-Werk
- Bestandsaufnahme und Analyse über 3 Module (Entwicklungs-Teamleiter, Modulleiter, Qualität, Facheinkauf, Freigabe, Prozeßverantwortlicher) sowie Bauphasen bis SOP hinsichtlich Freigabestand Entwicklung, Lagerbestand, Prototypenbedarf und Kosten
- Erfolgreiche Sicherstellung der Bauphasenbelieferungen bis SOP unter Vermeidung von Zusatzkosten für Prototypen und Sondertransporte

BMW Group kleine Produktlinie — Premium-Segment

Produktkostenreduzierung (PKR) – Kostensenkung Kaufteil Frontend

Projektdauer: 14 Monate

- Identifikation eines Fahrzeugs nach SOP mit hoher Restlaufzeit mit bisher lackierten Frontendbauteil, welches künftig deutlich günstiger als durchgefärbtes Bauteil zum Einsatz kommt (Bedingung: keine funktionale Auswirkung, keine Katalogrelevanz)
- Abstimmung mit Kunststoffexperten des OEM-Fachbereichs, Freigabesteuerung, Herbeiführung der notwendigen Management-Entscheidung anhand verbauter Musterteile und den relevanten Gremien
- Leistungsbewertung und Vorbereitung der Nachverhandlung seitens Facheinkauf sowie Abstimmung mit den Werken zur Sicherstellung rechtzeitiger Bauteilabrufe beim Lieferanten
- Fokussierung auf Kostensenkung und Umsatzsteigerungen im Service/Ersatzteilbereich

BMW Group — Luxus-Marke

Teamleiter PMO-Team & Kostenmanagement

Projektdauer: 5 Monate

- Analyse und Bewertung der beauftragten Arbeitspakete sowie Leistungs-Schnittstellen-Vereinbarung zwecks Tasksteuerung und Kapa-Planung in den einzelnen Modulen inkl. Gremienmanagement
- Identifikation von Kostenpotentialen in der frühen Phase anhand Lastenheften in den Bereichen: Entwicklung, Einkauf, Fertigung und Logistik sowie Erarbeitung von konkreten Vorschlägen zur Umsetzung für die Vergabe durch den Einkauf
- Fokussierung auf Kostenoptimierung insb. hinsichtlich Werkzeugen (Vermeidung von Prototypen-Werkzeugen) sowie fahrzeugübergreifende Gleichteil- und Synergieteilstrategie

BMW Group Große Produktlinie — Premium-Segment

Projektmanagement für innovativen Frontscheinwerfer

Projektdauer: 9 Monate

- Ausgangslage: Im Rahmen der Weiterentwicklung der Fahrzeuge wurde vom OEM bzw. Design u. a. eine Neuentwicklung des Frontscheinwerfers inkl. komplett neuem Gehäuse (2K-Basis) bei einem führenden Lieferanten beauftragt, der mit unerwarteten Qualitätsproblemen im Sichtbereich des Bauteils zu kämpfen hatte; ein Teil der Scheinwerfer befand sich zu dem Zeitpunkt bereits auf dem Schiffsweg nach China
- Modulleiter für Licht- & Sicht-Bereich mit direkter Budget- und Führungsverantwortung für die jeweiligen SE-Teams
- Erarbeitung der technischen & logistischen Lösungsalternativen anhand Mold-Flow-Analyse sowie alternativem Lufttransport zusammen mit dem internen Fachbereich, Logistik, Facheinkauf und dem Lieferanten
- Erfolgreiche Steuerung der logistischen Umsetzung der Austauschlieferung bis in die chinesischen Werke unter Berücksichtigung der Wareneingangstermine zu den Bauphasen inkl. Bandbereinigung

BMW Group Große Produktlinie — Premium-Segment

Qualitätsmanagement Serienbetreuung Fanfare

Projektdauer: 13 Monate

- Ausgangslage: Übergabe eines Langläufer-Qualitätspunktes „Fanfaren-Dröhnen bei tiefen Temperaturen“ aus dem BBA-Werk Shenyang/China an das Modul KG mit bereits über 2 Jahren Laufzeit, 90 % betroffener Fahrzeuge im Werk vor Auslieferung und unzureichender Voranalyse werksseitig, unzureichende Datenbasis seitens Händlerorganisation und zusätzlich hohem Entscheidungsdruck seitens Werk und BMW-Vorstand
- Als verantwortlicher BMW-Modulleiter Korrelationsanalyse der verfügbaren Gewährleistungs- & Garantiefälle zwecks Aufbau einer belastbaren Datenbasis über einen 12 Monatszeitraum
- Erarbeitung von 3 konkreten Entscheidungsalternativen für das Management inkl. Vertrieb mit klarer Handlungsempfehlung basierend auf Kostenauswirkungen und Bauteilalternativen
- Erfolgreiche Umstellung auf die optimierte Fanfare inkl. Bandbereinigung im Werk

Ford Motor Company, Köln — Mittleres Preissegment

*Neuentwicklung eines Qualitätsreportings für Chassis Europa & China (Datenbank)
Projektdauer: 9 Monate*

- Ausgangslage: Bisheriges monatliches Qualitätsreporting Chassis Europa auf Makro-Basis (Excel 2003) mit massiven Funktionsproblemen, zeitaufwendig, unflexibel und damit kostenintensiv
- Neuentwicklung einer SQL-Datenbank mit flexiblem, einmaligem Dateninput aus zentralen Qualitätsdatenbank AWS von Ford
- Reporting der Prognosewerte mit >1.000 bauteilspezifischen Diagrammen (Kundenwunsch seitens Ford)
- Ergebnis: Trotz enorm schwieriger Projektsituation ohne zusätzliche Ressourcen¹² Einhaltung der für eine Neuentwicklung sehr engen Zeit- und Kostenvorgaben¹³

Ford Motor Company, Köln — Mittleres Preissegment

*Projektmanager Warranty Recovery
Projektdauer: 9 Monate*

- Management der Gewährleistungsfälle mit dem Ziel der anteiligen Kostenbeteiligung durch die Lieferanten für alle Teilbereiche von Chassis Europa (Bremsen, Felgen & Reifen, Steuerung, Federung) je nach Schadensursache
- Operative Unterstützung des Warranty Office inkl. Spezifikations- und Bedarfsanalyse sowie Bereitstellung der aufbereiteten Qualitätsdokumente (Global-8D, 6-Panel mit Schwerpunkt „Spike Recovery“)
- Abschließende Übergabe der Lieferantenbewertung an das Warranty Office zwecks Verhandlung
- Fokus auf frühzeitiger Reduzierung der Gewährleistungskosten über alle Chassis-Bauteile

¹² Mein Auftraggeber Ford befand sich zu dieser Zeit 2011/2012 in einer Phase der verstärkten Einsparungen über alle Abteilungen hinweg, was sich auf die gesamte Projektarbeit negativ auswirkte.

¹³ D. h. konkret es gab für die Projektumsetzung keine Software-Lizenzen für eine professionelle SQL-Datenbank und keine moderne/leistungsfähige Hardware/Rechner!

Project List (English version)

— Overview on selected consulting & engineering projects —

Berlin Senate — Analysis of inner-city delivery traffic (2000-2001)

Trainee at Dornier Consulting GmbH Berlin

Project duration: 4 months

- Analysis of delivery traffic in the city center, including for the largest department store at Alexanderplatz, and derivation of an optimal, sustainable logistics strategy
- Investigation of the logistical traffic load in the urban center area with a focus on the Mitte district and against the background of the ratio of building occupancy by business users versus private residents in relation to the delivery traffic induced by this

Hamburg Economic Authority - Development of a telematics concept for the Port of Hamburg (2000)

Trainee at Dornier Consulting GmbH Berlin

Project duration: 6 months

- Preparation of a logistical feasibility study for the future HHLA Container Terminal Altenwerder (CTA)
- Integration of the latest telematics technologies, including for automated processing of inbound and outbound delivery traffic in the CTA
- Consideration of the further processing quota of approx. 5 % to be expected in the port in relation to the flow of goods circulating in the port area with the aim of generating local added value

Ministry of Transport of Uzbekistan¹⁴ — Design of a modern freight village¹⁵ in Tashkent (Uzbekistan)

Trainee at Dornier Consulting GmbH Berlin

Project duration: 4 months

- Development of a feasible logistics concept for a freight village in Tashkent as a central, supra-regional logistics hub for the whole of Central Asia, which intermodally links the three relevant transport routes (road, rail, air)
- Integration of efficient handling, warehousing and distribution services, which were previously lacking in the Uzbek logistics market, directly into the GVZ by attracting suitable companies with a suitable supply structure
- In particular, the overarching role of the optimization and integration of Uzbek, but also Russian and other Central Asian players in the entire regional supply chain and the decisive role of induced transport costs in terms of the competitiveness of the new freight transport center from an international market and competitive perspective.

¹⁴ Ministry of Transportation of Uzbekistan: <https://mintrans.uz/en/>

¹⁵ Freight villages (German: GVZ Güterverkehrszentren) are logistics centers where goods are transhipped between different modes of transport, assembled for loads and prepared for transport journeys. Different modes of transport (e.g. road, rail), transport companies (freight forwarders, warehouses), transport-supporting service companies (vehicle service, consulting services) and logistics-intensive industrial and commercial companies are brought together and networked at this location. The close proximity promotes cooperation and division of labor among the companies located here. As a rule, the GVZs have a combined transport terminal (note: combined transport (CT), also known as combined freight transport (German: KLV Kombiniertes Ladungsverkehr), describes a multi-link transport or supply chain in logistics that integrates different modes of transport) in which containers, swap bodies or semi-trailers can be handled.

University Hospital Halle (Saale)¹⁶ — Development of the logistics concept for the new central hospital warehouse to replace various inefficient individual warehouses (2002-2003)¹⁷

Consultant for hospital logistics at GÖK Consulting GmbH¹⁸ Berlin

Project duration: 6 months

- Initial situation: Lack of storage space, hygiene requirements and lack of money force outsourcing to an external central warehouse. Here, the processes must be optimized so that a maximum delivery time to the in-house customer of 15 minutes (service level agreement) can be maintained at all times
- Project objectives included
 - Stock delivery capability $\geq 98\%$
 - Delivery time: max. 15 min to each consumption point in the clinic
 - Storage requirements: significant reduction!
- Methodology & tools:
 - Grouping of different storage areas
 - ABC-XYZ analysis for pass-through and stock items
 - Further development of processes in the new central warehouse
 - Process simulation to determine time and personnel requirements
 - Development/implementation of employee training
- Results:
 - Successful avoidance of cost increases in personnel
 - Reduction of storage space requirements (elimination of transitory items!) with simultaneously higher availability per stock item
 - Better customer service thanks to clearly defined response times & regular supply tours
 - Ensuring compliance with statutory hygiene regulations in the future as well

¹⁶ More details to be found: <https://www.umh.de/universitaetsklinikum-halle-saale>

¹⁷ The specific project brief was: „Concept & planning of process flows in the new central warehouse of the Martin Luther University Halle-Wittenberg“

¹⁸ You can find out more about the Berlin based company GÖK Consulting GmbH here: <https://goek.consulting>

BMW Group — Premium-Segment

Team leader at BMW for the parts Brake Hose & Brackets SWL¹⁹/EPB²⁰/VDC²¹/BVA²² & cable VDC & RDS²³ & HWS BFK²⁴

Project duration: 3 years, of which 3 months have been completed

- Management of the parts from module FG/FD02 for the ItO carlines NCAR (NA5: Lead; +NAX/NBx/NCx/NDx/ZAx/G45/G46/G48/RR45) and SB/WE für G0x/G1x/G2x/RR25/I20 especially in regard to the required releases (VERF, VORF, PROF) as well as the fact based termination in order to assure the delivery of parts into the BMW plants
- Leading the SE-Team meetings with the focus on the alignment of the BMW-LTPK with the tooling time plan from the suppliers
- Implementation of the 360° view & interface responsibility within the BMW process chain up till the creation of gAMS
- Steering & managing the respective supplier (quality/costs/timing)
- Alignment with BMW purchase & QMTs as well as material steering starting at Kick-Off in order to assure realization of development stages in the BMW plants DEB/SHY/MUC/SPA/DGF/ZAF/GWD.

BMW Group — Premium-Segment

Development of an 8k screen (Gen.2) for the rear area of the BMW 7 Series

Project duration: 4 years, of which 14 months have been completed so far

- As SE team leader, management of the function owners (touch, HW/FW, mechanics, camera, display/coverglass, validation) with a focus on the schedule for the respective milestones, sample statuses and available budget
- Implementation of weekly project rounds with BMW and supplier as well as internal SE team rounds with the FOs and project management
- Control and rolling inventory with regard to release stock development, stock, prototype & sample requirements for authorized BMW departments as well as costs in coordination with project management
- Implementation of coordinated releases for the respective sample stands
- Coordination with the QMTs and material control in order to implement development statuses in the BMW plants, including the BMW Dingolfing plant

19 SWL: Schwenklager (eng.: swivel bearing)

20 EPB: elektronische Parkbremse (eng.: electronic park brake)

21 VDC: virtual dynamic Control

22 BVA: Bremsverschleißanzeiger (eng.: brake wear indicator)

23 RDS: Raddrehzahlsensor (eng.: tire turning sensor)

24 HWS BFK: Hinweisschild Bremsflüssigkeit (eng.: instruction plate brake fluid)

BMW Group — Luxury brand

Assuring the ability to supply of a seals supplier

Project duration: 3 months

- Project Manager for intensive team to restore the timely parts deliveries incl. prototypes (critical!) in the foreign OEM factory
- Inventory and analysis over 3 modules (development team leader, module leader, quality, purchasing, sharing, process manager) as well as construction phases until SOP in terms of release development, inventory, prototypes needed and cost
- Ensurance of successful construction phase deliveries up to SOP while at the same time avoiding additional costs for prototypes and special transports

BMW Group small carline — Premium Segment

Product cost reduction (PCR) - cost reduction front end

Project duration: 14 months

- Identification of a vehicle according to SOP with still long running production time with previously painted front-end component, which will be used in the future significantly cheaper than a fully dyed component (condition: no functional effect, no catalog relevance)
- Coordination with plastic experts of the OEM Department, approval control, creation of the necessary management decision based on assembled sample parts and the relevant bodies
- Performance evaluation and preparation of post-negotiation on the part of specialist purchasing as well as coordination with the plants to ensure timely component call-offs at the supplier
- Focus on cost reduction and sales growth in the service / spare parts sector

BMW Group — Luxury Brand

Team Leader of PMO Team & Cost Management

Project duration: 5 months

- Analysis and evaluation of the commissioned work packages as well as service interface agreement for team control and capa planning in the individual modules incl. Management of decision bodies
- Identification of cost potentials in the early phase based on specifications in the areas of: development, purchasing, manufacturing and logistics as well as preparation of concrete proposals for implementation for procurement
- Focus on cost optimization, in particular. with regard to tools (avoidance of prototype tools) as well as cross-vehicle common parts and synergy part strategy

BMW Group Big Carline — Premium Segment

Project management for innovative front headlight

Project duration: 9 months

- Starting point: as part of the further development of the vehicles, a new development of the front headlight incl. completely new housing (2k base) commissioned by a leading supplier, who had to deal with unexpected quality problems in the field of view of the component; a part of the headlights were already on the ship towards China at that time
- Lighting & vision module manager with direct budget and leadership responsibility for the respective SE teams
- Development of technical and logistical solution alternatives based on Mold-Flow analysis and alternative air transport together with the internal department, logistics, technical introduction and the supplier
- Successful control of the logistical implementation of the exchange operation right up to the Chinese plants, taking into account the goods receipt dates for the construction phases incl. adjustment of parts at the production line

BMW Group Big Carline — Premium Segment

Quality Management Series Management Fanfare

Project duration: 13 months

- Starting point: transfer of a cross-country quality point "Fanfaren-Droing at low temperatures" from the Chinese plant to the module with a running time of more than 2 years, 90% of vehicles affected in the plant before delivery and insufficient pre-analysis in the factory, insufficient data base on the part of dealer organization and additionally high political decision pressure on the external consultant
- As responsible module manager correlation analysis of the available warranty & warranty cases in order to build a reliable data base over a 12 month period
- Development of 3 concrete decision alternatives for the management incl. sales with clear recommendations for action based on cost effects and component alternatives
- Successful conversion to the optimized Fanfare incl. adjustment of parts at the production line

Ford Motor Company — Medium Price Segment

Development of a new quality reporting for Chassis Europe & China (SQL-database)

Project duration: 9 months

- Starting point: previously Monthly Quality Reporting Chassis Europe on a macro Basis (Excel 2003) with massive functional problems, time-consuming, inflexible and therefore costly
- New development of a SQL database with flexible, one-time data input based on the interface to the OEM's Central quality database
- Reporting of forecast values with > 1,000 component-specific charts (customer request)
- In spite of the difficult project situation, compliance with the time and cost targets which are very tight for a new development

Ford Motor Company — Medium Price Segment

Project Manager Warranty Recovery

Project duration: 9 months

- Management of warranty cases with the aim of (at least pro rata) cost-sharing by suppliers for all parts of Chassis Europe (brakes, rims & tires, Control, suspension) depending on the cause of the damage
- Operational support of the Warranty Office incl. specification and demand analysis as well as provision of prepared quality documents (Global-8D, 6-Panel with focus "Spike Recovery")
- Final delivery of supplier evaluation to the Warranty Office for negotiation
- Focus on early reduction of warranty costs across all Chassis components